Andrew Carnegie hatte in einem kleinen Ort am Ufer [...]

Autor(en): **Scarpi, N.O.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 41

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Jammer sind des Amtes Schnecken,
Ein Graus ist's, was die Spinne treibt,
Doch das Entsetzlichste der Schrecken
Das ist der Schimmel, wenn er schreibt!

Andrew Carnegie hatte in einem kleinen Ort am Ufer des Michigansees seinen Lieblingshund verloren. Er begab sich sogleich in das Bureau des Lokalblattes, um folgendes Inserat einrücken zu lassen:

«Verlaufen hat sich weißer Foxterrier, der auf den Namen Billy hört. Der Besitzer bietet eine Belohnung von tausend Dollar jedem, der den Hund in das Star-Palacehotel bringt.»

Später fiel ihm ein, daß die Beschreibung doch zu beiläufig war und er ging nochmals zu der Zeitung, um hinzufügen zu lassen: «Schwarze Flecke auf den Vorderbeinen.»

Kein Mensch anzutreffen, weder bei der Inseratenannahme, noch in der Redaktion. Carnegie fragt den Portier: «Ja, wo sind denn alle Leute? Vorhin war doch noch alles voll!»

«Das weiß ich nicht genau», sagte der Portier, «alles, was ich weiß, ist, daß der Boss mit den Redaktoren, der Kassierin, den Setzern und den andern Angestellten auf die Suche nach einem Hund namens Billy gegangen ist.»

N. O. Scarpi.